



Thomas Schwendele

T.Schwendele Franzisk.gasse 3 73525 Schwäb.Gmünd

Herrn
Prof. Dr. Georg Thüsing

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
05.05.06

Offener Brief der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thüsing,

nach der letzten der Arbeitsgruppe Ordnungsprozess am 28./29.04.2006 haben wir die Möglichkeit genutzt, uns mit den Mitgliedern der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission zu beraten und uns auf folgende Positionen verständigt:

- ∞ Die AK-MAS steht zum Dritten Weg und zum Strukturelement der theologisch begründeten Dienstgemeinschaft. Wir erwarten, dass der Ordnungsgeber für die Verbindlichkeit des Dritten Weges sorgt.
- ∞ Die AK-MAS orientiert sich am diözesanen Ordnungsprinzip der katholischen Kirche in Deutschland, nämlich den 27 Diözesen. Für die AK-MAS ist es unabdingbar, dass auch zukünftig mindestens diese 27 Vertreter/-innen aus den Diözesen die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes bilden.
- ∞ Diese sind zuständig für die tarifpolitische Meinungsbildung der bei der Caritas Beschäftigten in der jeweiligen Diözese und für die Meinungsvertretung auf der Bundesebene.
- ∞ Die Unabhängigkeit und Souveränität der Vertreter/-innen der AK-MAS ist zu gewährleisten.
- ∞ Wir plädieren dafür, dass das Tarifrecht des Deutschen Caritasverbandes und seiner Gliederungen und Mitglieder auf Bundesebene in einer starken Arbeitsrechtlichen Kommission gestaltet wird. Es soll weiterhin in der Hoheit der Arbeitsrechtlichen Kommission liegen, ihre Arbeits- und Entscheidungsstrukturen selbst zu organisieren. Wir sehen die dringende Notwendigkeit, dass in Zukunft vermehrt das Tarifrecht den Bedürfnissen der Träger und Einrichtungen angepasst werden kann. Dazu ist es umgekehrt erforderlich, dass ein

- ∞ hohes Maß an Transparenz zwischen Dienstgeber und Mitarbeiterschaft auf der betrieblichen Ebene herrscht.
- ∞ Zur Bewältigung dieser komplexer werdenden Aufgaben ist zur Unterstützung der AK-MAS ein hauptamtlicher Apparat zu schaffen. Soll ein eigenes Tarifrecht für den Deutschen Caritasverband und seiner Gliederungen und Mitglieder geschaffen werden, sind für diesen Apparat mindestens 15 hauptamtliche Fachkräfte (Monitoring, Statistik, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Sozialpolitik ...) plus dazugehörige Verwaltung vorzusehen. Die Personal- und Budgetverantwortung für diesen Apparat liegt bei der AK-MAS. Die Finanzierung der Gesamtstruktur der Arbeitsrechtlichen Kommission obliegt weiterhin dem Deutschen Caritasverband.
- ∞ Die Entwicklung, Ausgestaltung und Pflege eines eigenständigen Tarifsystems hält die AK-MAS für den Deutschen Caritasverband nach wie vor für ein sehr gewagtes Unterfangen. Es ist kaum vorstellbar, dass dafür die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen vom Deutschen Caritasverband zur Verfügung gestellt werden können. Wir empfehlen nach wie vor, den TVöD als Referenztarif unter Einbeziehung caritasspezifischer Fragestellungen zu übernehmen. Dazu steht die AK-MAS weiterhin zur Verfügung.
- ∞ Auch wenn sich die Arbeitsrechtliche Kommission am TVöD als Referenztarif orientieren würde, bedürfte es passgenauer Lösungen für Träger und Einrichtungen. Daraus folgt der Bedarf nach einer eigenen Geschäftsstelle, einer angemesseneren Freistellung sowie einer gewissen Erhöhung des bisher bestehenden hauptamtlichen Personalumfangs.
- ∞ Die AK-MAS vertritt die Ansicht, dass die derzeit in der AK-Ordnung festgelegten Einigungsinstrumente Ältestenrat und Vermittlungsausschuss völlig ausreichen. Vorstellbar ist, über Zeitvorgaben für das Einigungsverfahren nachzudenken. Wir weisen darauf hin, dass bisher lediglich von der AK-MAS der Ältestenrat dreimal angerufen wurde. Der Vermittlungsausschuss wurde noch gar nicht zur Konfliktschlichtung herangezogen.

Mit freundlichen Grüßen,

für die Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission

gez.
Thomas Schwendele